



Comité international
des transports ferroviaires

Internationales
Eisenbahntransportkomitee

International Rail
Transport Committee



Fachausschuss für die Beförderung gefährlicher Güter

Hamburg, 21. – 23. Oktober 2008

- Ursprung
- Rechtliche, funktionelle und technische Lösungen
- Stand der Arbeiten

Max Krieg
Geschäfte Personenverkehr und RID



Zusammenfassung

- Ursprung
- Rechtliche, funktionelle und technische Lösungen
- Stand der Arbeiten – Zeitplan
- Nächste Schritte - Frage



Voraussetzungen und Vorarbeiten

- ▶ Erste Grundlage in Art. 8 § 4 g) CIM 1980 !!! (Sendungen ~~aus Grund von~~ Belegen der automatischen Datenverarbeitung befördern)
- ▶ Rechtliche und funktionelle Spezifikationen im sogenannten Projekt DOCIMEL (1987 – 1992)
- ▶ Nach erfolgreicher Testphase trotzdem keine Umsetzung im internationalen Eisenbahnverkehr
- ▶ Ergänzung von Abschnitt 5.4.0 mit einer Bem. bezüglich der „Arbeitsverfahren mit EDV oder EDI“
- ▶ CIM 1999 (seit 2006) Art. 6 § 9 „Frachtbrief in elektronischen Datenaufzeichnungen, in lesbare Schriftzeichen umwandelbar, mit funktionaler Gleichwertigkeit“
- ▶ Gleiche Grundlage für leere Wagen im AVV (Allgemeiner Verwendungsvertrag)
- ▶ Bestimmungen für die EDI-Vereinbarung überarbeitet und Checkliste für Vereinbarung



- Ein Neuanfang 2007

Ziel

- Papierlose Beförderung einschliesslich Ersatz der Begleitdokumente
- Unterstützung der Eisenbahnverkehrsunternehmen in der Erfüllung der Anforderungen des Zolls
- Unterstützung
 - um bessere Qualität zu erreichen
 - um Kosten zu sparen

Träger

- Gemeinsame Projektorganisation CIT, UIC, Raildata



Anforderungen

Funktionale Gleichwertigkeit von elektronischem Frachtbrief und
Papierfrachtbrief



- Gleiche Funktionen, insbesondere bezüglich Begleitdokumente und Beweiskraft
- Gleiche Angaben + Qualität, Verfügbarkeit, Authentifizierung, Sicherheit, Aufbewahrung



Funktionelle Lösungen für 2009

- Elektronischer Datensatz mit möglichem Ausdruck der Frachtbriefblätter
- Regeln für die Ausdrücke: Ausgabe, Muster, Bezeichnung der Blätter, Funktionen der Blätter, Berechtigung für den Bezug von Blättern, Zusatzblätter, Anerkennung des elektronischen Frachtbriefes, der Ausdrücke und der Unterschriften, Abgabe von Kopien
- Alle Angaben gemäss RID sind in den funktionellen und technischen Spezifikationen berücksichtigt
- Für Begleitpapiere : Handelsdokumente: Zusendung mit Post an Empfänger
Verwaltungsbehördliche Dokumente : Ausdruck am Ort, wo sie verlangt werden - ab pdf-Dateien
- Sonderlösungen für Dokumente, die die Sendung zwingend in Papierform begleiten müssen



Funktionelle Lösungen – Beispiel der Definition der Zugriffsberechtigung

- Allgemeine Regel für den Zugriff
 - Beteiligte mit EDI-Vertrag und gleichzeitig am Beförderungsvertrag Beteiligte
 - Drei Berechtigungsarten : lesen, eingeben, ändern
- Beispiel :

No Case	Statut donnée	Données	Accès aux données		
			Lire	Entrer	Modifier
1	O	Expéditeur : Nom, adresse postale et signature de l'entreprise de transport combiné expéditrice. La signature peut être remplacée par un timbre, une indication de la machine comptable ou tout autre mode approprié. Pour les échanges de biens entre les Etats membres de l'Union Euro-péenne, l'expéditeur indique en outre son no d'identification TVA, lorsqu'un tel no lui a été attribué.	<ul style="list-style-type: none"> - Transporteur contractuel - Transporteur subséquent - Destinataire - Autorités - Autorités douanières 	- Expéditeur	
2	F	Code-client de l'expéditeur. Si le code-client manque, il peut être inscrit par le transporteur.	<ul style="list-style-type: none"> - Destinataire - Autorités - Autorités douanières 	- Expéditeur	<ul style="list-style-type: none"> - Transporteur contractuel - Transporteur subséquent (Ajout du code. Modification uniquement suite à un ordre ultérieur ou à une instruction de l'expéditeur.)
		etc.			



Absichtserklärungen Einführung 1. Juli 2009



Nákladní železniční přeprava Českých drah





Funktionelle Lösungen – Frachtbrief CIM/SMGS

- Funktionelle Spezifikationen im Rahmen des Projekts « Rechtliche Interoperabilität CIM/SMGS »
- Werden im Projekt e-RailFreight mit berücksichtigt



Projektstand - Zeitplan

- Abschluss der Dokumente für die technischen Spezifikationen Ende Oktober 2008 für CIM-Frachtbrief
- Gutheissung bis Ende November 2008
- Abschluss und Gutheissung der Dokumente für die technischen Spezifikationen für Frachtbrief CIM/SMGS ebenfalls bis Ende 2008
- Übergabe der Dokumente an EVU 10. Dez. 2008 bzw. 31. Dez. 2008
- Zentrale Plattform (Meldungsbroker) bis Ende April 2009
- Testbetrieb von April bis Ende Juni 2009
- Ab 1. Juli 2009 beide Systeme produktiv



Nächste Schritte

- Gemischtes System mit Übergängen von papierlos zu papiergebunden oder umgekehrt ist in Arbeit genommen. Ziel : zum 1. Juli 2009 verfügbar
- Umbau der Ausführungsbestimmungen des CIT mit Priorität «Elektronischer Frachtbrief» zum 1. Juli 2009
- Papierfrachtbrief wird dann als Ausnahmefall behandelt
- Veröffentlichung der bereits beschlossenen und zur Verfügung stehenden Check-liste für EDI-Vereinbarung und funktionellen Spezifikationen zum 1. Juli 2009
- NCTS(-Rail) : geplant ab 2010, spätestens 2013



Frage

- ¿ Ist es vorstellbar, in fernerer Zukunft auch auf die Kennzeichnung und die Bezettelung zu verzichten ? Unter welchen Bedingungen ?
- ¿ Wird der Fachausschuss auch dazu übergehen, die EDI/EDV-Verfahren als das Hauptverfahren anzusehen und Papier als Rückfallebene zu behandeln ?